



Pressemitteilung 26.06.2022

**Podiumsdiskussion mit Fraktionsvorsitzenden bzw. Vertretern der Landtagsfraktionen beim Nationalparktag Bamberg: Große Sympathie bei GRÜNEN, FDP und SPD für einen Nationalpark im Steigerwald – Bündnis wird alle Kandidaten bis zur Landtagswahl weiter intensiv informieren**

Bamberg, 26.06.2022. Bei der Podiumsdiskussion mit den Fraktionsvorsitzenden der Landtagsfraktionen bzw. deren VertreterInnen mit dem Titel „Buchen-Nationalpark Steigerwald – ein Schatz für Bayern, eine Chance für die Region“ diskutierten heute MdL Holger Dremel (CSU), MdL Ludwig Hartmann (Bündnis 90/ Grüne), MdL Alexander Muthmann (FDP), Jonas Merzbacher (SPD) sowie Alexander Huber (Bergsteiger, NATURA 2000 Botschafter) auf dem Maxplatz Bamberg.

**MdL Holger Dremel, CSU:** „Wir sehen als CSU nicht, dass wir einen NP Steigerwald brauchen“. Er betonte die Bedeutung von Naturpark und Trittsteinkonzept. (..) . Zu den Naturschutzzielen: „Wir schaffen das auch ohne eine dritten bzw. vierten Nationalpark“.

**MdL Ludwig Hartmann, Fraktionsvorsitzender GRÜNE:** „Knüpfen wir endlich an die beiden Erfolgsgeschichten der bayerischen Nationalparke - Bayerischer Wald und Berchtesgaden-an. Es wird langsam Zeit, dass Bayern einen weiteren Brutkasten für mehr Artenvielfalt schafft. Bayern verträgt nicht nur einen dritten, sondern wahrscheinlich auch einen vierten Nationalpark. Die Zeit ist reif für den Nationalpark Steigerwald“.

**MdL Alexander Muthmann, FDP** bekräftigte, dass die FDP-Fraktion für einen Dritten Nationalpark ist und ließ persönlich Sympathien für den NP im Steigerwald erkennen. „Wir wollen einen dritten Nationalpark machen. Ich bin von Anfang an ein Fürsprecher für einen dritten Nationalpark“. Er betonte auch mit seinen umfassenden Erfahrungen aus der Region Nationalpark Bayerischer Wald, dass die Zustimmung dort mittlerweile extrem hoch sei. Er ist sich sicher, dass heute extrem große Mehrheiten für die Beibehaltung des NP in der lokalen Bevölkerung bestehen“.

**Jonas Merzbacher (SPD, Vorsitzender SPD Kreistragsfraktion Bamberg):** „Das sind Fehler gemacht worden in der Vergangenheit in der Nationalparkentwicklung. (...) Und dann wollen

wir endlich den dritten Nationalpark im Steigerwald auf den Weg bringen, das ist die Position der SPD“.

**Alexander Huber bekam enormen Applaus für seinen Hinweis auf die internationale Verantwortung Bayern:** „Wenn wir es in Bayern nicht mal schaffen, in den Staatswäldern einen NP Steigerwald zu machen, können wir von Brasilien nicht erwarten, seine Wälder zu schützen. (...) Es wird den Bürgern natürlich auch Angst gemacht, um so etwas zu verhindern.“

**Claus Obermeier** verfolgte für das Nationalparkbündnis aus BN, Gregor Louisoder Umweltstiftung, Greenpeace Bayern, LBV, Naturfreunden Bayern, Verein Nationalpark Steigerwald und Zoologische Gesellschaft Frankfurt die knapp einstündige Debatte unter Moderation des BR-Redakteurs Heiner Gremer und zieht für das Bündnis folgendes Resumee: „Wir freuen uns wirklich über die konstruktive und sachliche Debatte aller Teilnehmer. Wir werden in den nächsten 15 Monaten bis zur Landtagswahl weiter intensiv werben und informieren und möchten weiter auch mit den Abgeordneten intensiv ins Gespräch kommen, die bisher einem Nationalpark im Steigerwald kritisch gegenüberstehen“.

Der Nationalparktag in Bamberg war ein großer Erfolg für das Nationalparkbündnis, das aus 7 Naturschutzverbände, Stiftungen und Bürgerinitiativen besteht. Zahlreiche Besucher waren zu verzeichnen und genossen das bunte und sehr informative Angebot.

**Ansprechpartnerin für Bildmaterial / Organisatorisches / social media :**

Carolin Schaffer, [carolin.schaffer@nationalparkbuendnis-bayern.de](mailto:carolin.schaffer@nationalparkbuendnis-bayern.de), Tel. 0151/56437685

Ansprechpartner Interview / Rückfragen Claus Obermeier: Tel. 0151/27001817.

Sie möchten mehr über die ökonomischen Chancen des Leuchtturmprojektes Nationalpark Steigerwald erfahren: **[www.nationalparkbuendnis-bayern.de](http://www.nationalparkbuendnis-bayern.de)**